

Tagungsankündigung

Eine Forschungsplattform für die qualitative Arbeitsforschung:
Das FDZ eLabour stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

eLabour hat eine Forschungsplattform für die Archivierung qualitativer Forschungsdaten entwickelt, die neue Möglichkeiten der Sekundäranalyse qualitativer Daten aus der Arbeitsforschung eröffnet.

Diese Möglichkeiten werden am **29. September 2020 von 10:00 bis 15:30 Uhr im Rahmen einer Online-Konferenz** präsentiert und diskutiert.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin bereits vormerken könnten. Ausführlichere Informationen zum Programm werden wir Ende August bekannt geben.

Mit herzlichen Grüßen: Nicole Mayer-Ahuja, Heidemarie Hanekop, Wolfgang Dunkel

Geplante Programmpunkte:

Begrüßung und Erfahrungen mit der Sekundäranalyse. Arbeitsforscher*innen – aus eLabour und darüber hinaus – berichten über ihre Erfahrungen mit qualitativen Sekundäranalysen und diskutieren den aktuellen Stand der Debatte.

Präsentation der Forschungsplattform des FDZ eLabour. Hier stellt das interdisziplinäre Team die neu entwickelte Forschungsplattform in drei Beiträgen vor:

- Anforderungen an ein Forschungsdatenarchiv für die qualitative Arbeitssoziologie
- Struktur und Funktionen der Forschungsdatenplattform
- Möglichkeiten der Suche in den Daten des FDZ

Datenschutzkonzept des FDZ eLabour. Hier wird das Datenschutzkonzept des FDZ eLabour aus juristischer Sicht und im Hinblick auf das Forschungsdatenmanagement vorgestellt:

- Rechtliche Grundlagen des eLabour Datenschutzkonzepts
- Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen: der Freigabeprozess

Perspektiven und Ausblick. In der abschließenden Diskussionsrunde formulieren Wissenschaftler*innen ihre Erwartungen an die zukünftige Rolle des FDZ eLabour und es werden die kommenden Aktivitäten des FDZ vorgestellt:

- Die Bedeutung des FDZ eLabour im Spiegel der scientific community
- Planung und Diskussion der nächsten Aktivitäten des FDZ eLabour